

Deutschlands Führer in großer Zeit [Ⓜ]

In wenigen Tagen erscheint:

Generalfeldmarschall von Bülow

Von

Dr. Otto Krack

Mit 31 Bildern und einer Karte

Ein neues vaterländisches Buch, das dem Generalfeldmarschall von Bülow, dem Eroberer von Belgien, dem Sieger von St. Quentin gewidmet ist. Die Familie des Feldmarschalls sowie hohe Offiziere, die dem ruhmreichen Heerführer besonders nahe stehen, haben dem Werk ihre Unterstützung geliehen. So konnte der Verfasser nach den besten und zuverlässigsten Quellen Bülows Leben und Laufbahn schildern: Die Kindheit und Schulzeit des Berliner Offizierssohnes, die Erlebnisse in den Kriegen 1866 und 1870/71, die die eigenen Aufzeichnungen des jungen Leutnants enthalten, und dann die späteren Jahre in Altona, Bromberg, Stettin und Berlin. Ausführlich werden die bleibenden Verdienste des Kommandierenden Generals von Bülow gewürdigt, der fast zehn Jahre an der Spitze des Brandenburgischen Armeekorps stand und in dieser Zeit den höchsten Ruf als Erzieher und Lehrmeister des Heeres genoß, der in der ganzen Armee bekannt war. In einem besonderen Abschnitt „Der Weltkrieg“ rückt der Heerführer und Feldherr in helles Licht. Sind mit dem Namen Bülows doch die unvergeßlichen Erinnerungen an die ersten stolzen Siege der deutschen Waffen verknüpft: Lüttich, Namur, St. Quentin usw.! Standen unter seinem Oberbefehl doch unsere tapferen Truppen, die in unwiderstehlichem Ansturm Belgien überrannten und bis tief ins Herz Frankreichs hineinstießen. Und wie der ganze Vormarsch in Feindesland wird auch die Schlacht an der Marne eingehend geschildert. Den Schluß der Darstellung bildet der glänzende Rückzug der rechten deutschen Flügelarmee, dem auch die Gegner die Bewunderung nicht versagen konnten, und der darauf folgende Stellungskampf, der bis in unsere Tage dauert. Wer das Buch liest, wird einen unserer Besten und Edelsten kennen lernen, die im Frieden wie im Kriege ihrem Vaterlande dienen.

1 Mark ord., 70 Pf. no. bar, Frei-Exemplar 7/6

Berlin SM 68

August Scherl G. m. b. H.